

Inhalt

A. Datenschutzerklärung für die vom Badischen Landesmuseum auf seiner Homepage angebotenen sozialen Netzwerke	2
1. Hinweis auf die vom Badischen Landesmuseum verwendeten Sozialen Medien	2
2. Facebook – Selbstdatenschutz der Nutzer	3
3. Facebook – Datenschutzerklärung für die Nutzung	3
B. Disclaimer/ Haftungsausschluss zur Nutzung von Facebook durch das Badische Landesmuseum	5
C. Nutzungskonzept Facebook	6
1. Zweck der Nutzung	6
2. Art und Umfang der Nutzung	6
3. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung	7
4. Alternative Kontaktmöglichkeiten	7
5. Selbstverpflichtung	8
6. Vom Badischen Landesmuseum verarbeitete bzw. genutzte Daten	8
7. Rechte, Dokumentation, Evaluation:	8
D. Folgenabschätzung gem. Art. 35 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung	9
1. Nutzung von Facebook durch das Badische Landesmuseum	9
2. Risikoidentifikation	10
3. Risikoanalyse	10
4. Risikobewertung	11
5. Ergebnis	11

A. Datenschutzerklärung für die vom Badischen Landesmuseum auf seiner Homepage angebotenen sozialen Netzwerke

1. Hinweis auf die vom Badischen Landesmuseum verwendeten Sozialen Medien

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie die Unternehmensprofile vom Badischen Landesmuseum in Sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, YouTube, Instagram) und deren Funktionen in eigener Verantwortung und Gefahr nutzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der interaktiven Funktionen (z.B. Teilen, Bewerten und Kommentieren von Beiträgen). Das Badische Landesmuseum ist nicht verantwortlich und übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, u.a. für direkte, indirekte, zufällige, vorab konkret zu bestimmende oder Folgeschäden, die angeblich durch den oder in Verbindung mit dem Zugang und/oder der Benutzung dieses Informationsangebots aufgetreten sind.

Das Badische Landesmuseum verwendet sogenannte Social Plugins („Plugins“). Wenn Sie eine Seite unseres Webauftritts aufrufen, die ein solches Plugin enthält, baut Ihr Browser eine direkte Verbindung zu den Servern der Anbieter auf. Der Inhalt des Plugins wird vom jeweiligen Anbieter direkt an Ihren Browser übermittelt und in die Seite eingebunden. Durch die Einbindung der Plugins erhalten die Anbieter die Information, dass Ihr Browser die entsprechende Seite unseres Webauftritts aufgerufen hat, auch wenn Sie kein Profil bei dem entsprechenden sozialen Netzwerk besitzen oder gerade nicht eingeloggt sind. Wenn Sie mit den Plugins interagieren werden Ihre Angaben in dem jeweiligen sozialen Netzwerk veröffentlicht und, falls Sie eingeloggt sind, Ihre Kontakte angezeigt.

Sie können sich selbstverständlich über die Angebote und Leistungen des Badischen Landesmuseums auch auf der Internet-Seite informieren. In diesem Fall erhalten die sozialen Medien keinerlei Informationen.

Sollten Sie sich für die Nutzung der sozialen Medien entscheiden, so werden Ihre personenbezogenen Daten von den einzelnen Unternehmen verarbeitet und dies auch unabhängig von Ihrem Wohnsitz z.B. in den Vereinigten Staaten, Irland und jedes andere Land, in dem diese Unternehmen geschäftlich tätig wird.

Die Nutzungsbedingungen der Social Media Plattformen sowie Hinweise auf bestehende Möglichkeiten, eine Verarbeitung Ihrer Daten durch den jeweiligen Plattformbetreiber einzuschränken, finden Sie unter den nachstehenden Punkten.

Das Badische Landesmuseum hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch die Anbieter der sozialen Medien verarbeiteten Daten, sowie die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte. Auch hat es insoweit keine effektiven Kontrollmöglichkeiten.

2. Facebook – Selbstschutz der Nutzer¹

Das Badische Landesmuseum empfiehlt allen Nutzern, sich über die Verarbeitung ihrer Daten durch Facebook zu informieren und ihre Privatsphäre so gut es geht zu schützen. Zudem sollte jeder Nutzer zumindest folgende Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre vornehmen:

- Eröffnung des Nutzerkontos nur mit den zwingend notwendigen Daten, am besten unter Nutzung eines Pseudonyms
- Deaktivierung der Widget-Funktion
- Deaktivierung von Cookies
- Verhinderung des seitenübergreifenden Trackings (zum Beispiel durch Nutzung des Ghostery-AddOn im Browser)
- regelmäßiges Löschen des Browserverlaufs.

3. Facebook – Datenschutzerklärung für die Nutzung

Das Badische Landesmuseum unterhält eine Unternehmensseite (sog. Fanseite) bei Facebook. Auf den Internetseiten des Badischen Landesmuseums sind Plugins des sozialen Netzwerks Facebook integriert. Die Facebook-Plugins erkennen Sie an dem Facebook-Logo („f“ auf grauer Kachel) oder dem “Like-Button” (Daumen-hoch-Symbol) auf unserer Seite. Eine Übersicht über die Facebook-Plugins finden Sie hier: developers.facebook.com/docs/plugins/.

Das Badische Landesmuseum greift für die hier angebotenen Dienste auf die technische Plattform und die Dienste von Facebook, Inc., 1601 Willow Road, Menlo Park, CA 94025 Verantwortlich für die Datenverarbeitung von außerhalb der Vereinigten Staaten lebenden Personen ist Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2 Ireland zurück.

Welche bekannten Informationen Facebook erhält und wie diese verwendet und weitergegeben werden, beschreiben die Seiten in allgemeiner Form in ihren Informationen zur Privatsphäre.

Diese sind unter folgenden Links verfügbar: www.facebook.com/help/325807937506242/

Wenn Sie den Facebook “Like-Button” anklicken während Sie in Ihrem Facebook-Account eingeloggt sind, können Sie die Inhalte unserer Seiten mit Ihrem Facebook-Profil verlinken. Dadurch kann Facebook den Besuch unserer Seiten Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Facebook erfasst u.a. Ihre IP-Adresse sowie weitere Informationen, die in Form von Cookies auf Ihrem PC vorhanden sind. Wenn Sie bei Facebook angemeldet sind, befindet sich auf Ihrem Endgerät ein Cookie mit Ihrer Facebook-Kennung. Facebook kann nachvollziehen, dass Sie unsere Seite aufgesucht und wie Sie sie diese genutzt haben. Das gleiche gilt für alle anderen Facebook- Seiten. Über in Webseiten eingebundene Facebook-Buttons ist es Facebook möglich, Ihre Besuche auf diesen Webseiten zu erfassen und Ihrem Facebook-Profil zuzuordnen. Auf Grundlage dieser Informationen können Inhalte oder Werbung auf Sie individuell angepasst angeboten werden.

¹ Selbstverständlich ist immer auch die weibliche Form damit gemeint.

Diese Informationen werden verwendet, um uns als Betreiber der Facebook-Seiten statistische Informationen über die Inanspruchnahme der Facebook-Seite zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen hierzu stellt Facebook unter folgendem Link zur Verfügung:

www.facebook.com/help/pages/insights.

Welche Informationen Facebook erhält und wie diese verwendet werden, beschreibt Facebook in allgemeiner Form in seinen Datenverwendungsrichtlinien.

www.facebook.com/privacy/explanation

Die vollständigen Datenrichtlinien von Facebook finden Sie unter: www.facebook.com/policy.php

Facebook, hat sich den Grundsätzen des EU-US Privacy Shield verpflichtet. Näheres dazu finden Sie unter: www.facebook.com/about/privacyshield

Wie Facebook die Daten aus dem Besuch von Facebook-Seiten für eigene Zwecke verwendet, in welchem Umfang Aktivitäten auf der Facebook-Seite einzelnen Nutzern zugeordnet werden, wie lange Facebook diese Daten speichert und ob Daten aus einem Besuch der Facebook-Seite an Dritte weitergegeben werden, wird von Facebook nicht ausdrücklich angeführt. Laut Facebook wird Ihre IP-Adresse nach 90 Tagen gelöscht. Facebook speichert zusätzlich Informationen über die Endgeräte seiner Nutzer (z. B. im Rahmen der Funktion „Anmeldebenachrichtigung“); gegebenenfalls kann Facebook IP-Adressen zu einzelnen Nutzern zuordnen.

Wenn Sie dies vermeiden möchten, sollten Sie sich bei Facebook abmelden bzw. die Funktion „angemeldet bleiben“ deaktivieren, die auf Ihrem Gerät vorhandenen Cookies löschen und Ihren Browser beenden und neu starten. Auf diese Weise werden Facebook-Informationen, über die Sie unmittelbar identifiziert werden können, gelöscht. Damit können Sie unsere Facebook-Seite nutzen, ohne dass Ihre Facebook-Kennung offenbart wird. Wenn Sie auf interaktive Funktionen der Seite zugreifen (Gefällt mir, Kommentieren, Teilen, Nachrichten etc.), erscheint eine Facebook-Anmeldemaske. Nach einer etwaigen Anmeldung sind Sie für Facebook erneut als bestimmte/r Nutzerin/Nutzer erkennbar.

Sie können das Laden der Plugins auch mit Add-Ons für Ihren Browser komplett verhindern, z.B. die Facebook-Plugins mit dem „Facebook Blocker“:

addons.mozilla.org/de/firefox/addon/facebook_blocker

Informationen dazu, wie Sie über Sie vorhandene Informationen verwalten oder löschen können, finden Sie auf folgenden Facebook Support-Seiten: de-de.facebook.com/about/privacy#

B. Disclaimer/ Haftungsausschluss zur Nutzung von Facebook durch das Badische Landesmuseum

1. Abonnieren anderer Facebook-Seiten

Das Abonnieren und Markieren mit „Gefällt mir“ anderer Profil-Seiten durch das Badische Landesmuseum beinhaltet keinerlei Aussage über das Verhältnis des Badischen Landesmuseums zu diesen Nutzern/Institutionen oder den von diesen veröffentlichten Inhalten. Insbesondere bedeutet es keine Zustimmung oder Empfehlung für seine Follower. Vielmehr sieht das Badische Landesmuseum das Abonnieren anderer Nutzer als eine Möglichkeit der Vernetzung mit anderen Organen, Personen und Institutionen zur schnellen Verbreitung und Kenntnis von Informationen.

Dies bedeutet auch, dass das Badische Landesmuseum nicht automatisch alle Profil-Seiten abonnieren wird, die den Facebook-Auftritt des Badischen Landesmuseums mit „gefällt mir“ markiert haben. Auch das Nicht-Abonnieren einer Seite durch das Badische Landesmuseum hat keinen Aussagegehalt, insbesondere bedeutet es keine Ablehnung und kein Desinteresse des Badischen Landesmuseums gegenüber dem jeweiligen Nutzer/ der jeweiligen Profil-Seite.

2. Art und Weise und Zweck der Nutzung

Das Badische Landesmuseum nutzt seinen Account hauptsächlich für eigene Postings im Rahmen der von ihm in seinem Nutzungskonzept geschilderten Weise. Es wird abhängig von seinen personellen Ressourcen auch über direkte Nachrichten kommunizieren und auf Kommentare antworten. Eingaben, Beschwerden und ähnliche, nicht der Öffentlichkeitsarbeit und Information zuzurechnende Inhalte wird das Badische Landesmuseum über Facebook nicht zur Kenntnis nehmen und nicht beantworten. Bitte nutzen Sie die dafür vorgesehenen Kontaktmöglichkeiten, insbesondere das Senden von verschlüsselten E-Mails an: info@landesmuseum.de oder von Briefen an unsere Postanschrift: Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe.

3. Facebook und Datenschutz

Die Nutzung von Facebook durch das Badische Landesmuseum ist nicht gleichbedeutend mit einer Befürwortung dieses Mediums, des Unternehmens oder der Datenschutzerklärung von Facebook.

Das Badische Landesmuseum empfiehlt allen Nutzern, sich über die Verarbeitung ihrer Daten durch Facebook zu informieren und ihre Privatsphäre so gut es geht zu schützen:

Dies schließt die Lektüre der Datenschutzerklärung von Facebook mit ein. Wesentliche Gesichtspunkte sind auch in der eigenen Datenschutzerklärung des Badischen Landesmuseums zu seiner Nutzung von Facebook zusammengefasst.

Zudem sollte jeder Nutzer zumindest folgende Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre vornehmen:

- Eröffnung des Nutzerkontos nur mit den zwingend notwendigen Daten, am besten unter Nutzung eines Pseudonyms
- Deaktivierung der Widget-Funktion
- Verhinderung des seitenübergreifenden Trackings (zum Beispiel durch Nutzung des Ghostery-AddOn im Browser)

C. Nutzungskonzept Facebook

1. Zweck der Nutzung

Mit der Einrichtung einer Facebook-Seite werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen des Badischen Landesmuseums, sinnvoll ergänzt und seinem Publikum auf einem zusätzlichem Wege zugänglich gemacht. Der Facebook-Auftritt informiert in erster Linie über aktuelle Meldungen aus dem Badischen Landesmuseum, den Projekten, an denen das Badische Landesmuseum mitarbeitet, relevante Neuigkeiten von Kooperationspartnern im In- und Ausland sowie seinen Stakeholdern. Der Fokus der Kommunikation liegt neben der reinen Informationsweitergabe zu aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen, vor allem auf der Diskussion mit der Community, insbesondere zu den aktuellen Ausstellungen.

Für einige Zielgruppen sind die bestehenden Instrumente nicht mehr ausreichend, vor allem weil sie gerne interagieren möchten. Facebook ist vor allem für die Altersgruppe 30+ der Marktplatz der Social Media-Kanäle, hier schauen alle einmal herein und informieren sich. Diese Gruppe kann direkter, schneller und tagesaktuell erreicht werden, zumal interessierte Nutzer das Profil Kanal des Badischen Landesmuseums abonnieren und mit „Seite gefällt mir“ markieren können. Die Präsenz auf Facebook ermöglicht eine weitreichende Verbreitung der Angebote, Informationen und Meldungen des Badischen Landesmuseums sowie seines

Veranstaltungskalenders („Events“). Darüber hinaus wird über Veranstaltungen rund um das Schloss informiert, z.B. Schlosslichtspiele, Eiszeit, Konzerte und weitere Veranstaltungen.

Ferner können Nutzer den Besuch des Museums öffentlich bewerten (1-5 Sterne) und erhalten ggf. vom Badischen Landesmuseum ein Feedback zu Ihrer Bewertung.

Das Badische Landesmuseum somit über den direkten Dialog mit den interessierten Nutzern Meinungsbilder einholen, zeitnah wertvolles Feedback erhalten und darauf reagieren, um seine Aufgabenerfüllung zu optimieren. Durch die Nutzung von Facebook soll die Arbeit des Badischen Landesmuseums noch transparenter werden.

2. Art und Umfang der Nutzung

Der Facebook-Account informiert die Nutzer über aktuelle Ereignisse, Angebote und interessante mit den Ausstellungen verbundenen Themen sowie allgemeine Themen aus der Museumslandschaft, hin und wieder auch aus dem Bereich Wissenschaft.

Regelmäßige Inhalte der Beiträge sind:

- aktuelle Meldungen zu Austausch und Kooperationen des Badischen Landesmuseums mit anderen Kulturinstitutionen
- Informationen und Hintergründe zu den Ausstellungen des Badischen Landesmuseums
- aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen des Badischen Landesmuseums
- Hinweise auf Presse-Berichte
- Reaktion auf Kommentare und Beiträge anderer Nutzer sowie Interaktion mit Bürgern und öffentlichen Stellen
- Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen des Badischen Landesmuseum, seiner Kooperationspartner und Stakeholder
- Hinweise auf aktuelle Stellenausschreibungen
- Vorstellung von aktuellen Projekten des Badischen Landesmuseums

Konkrete Verwaltungsleistungen wie eine Beratung/Wertermittlungen/Begutachtung werden über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten.

Alle Beiträge werden öffentlich gemacht, so dass eine besondere Registrierung der Nutzerinnen und Nutzer von Facebook nicht erforderlich ist.

3. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung

Die redaktionelle und technische Betreuung liegt bei dem Referenten für Online Kommunikation, Referat PR & Marketing; verantwortlich gemäß § 5 TMG zeichnet sich Katrin Lorbeer, Leitung Referat PR & Marketing. Kontakt: kommunikation@landesmuseum.de

4. Alternative Kontaktmöglichkeiten

Das Badische Landesmuseum weist seine Nutzer darauf hin, dass der Facebook-Auftritt lediglich eine weitere von verschiedenen Optionen darstellt, um mit dem Badischen Landesmuseum in Kontakt zu treten oder Informationen von diesem zu erhalten.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

- Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen E-Mail-Posteingang info@landesmuseum.de wenden sowie direkt an das Referat PR & Marketing kommunikation@landesmuseum.de
Hinweis: Die Kommunikation per E-Mail erfolgt standardmäßig unverschlüsselt. Dabei ist nicht auszuschließen, dass an der Übertragung beteiligte Stellen Inhalte einer E-Mail zur Kenntnis nehmen können.
Nutzen Sie zur Übermittlung von vertraulichen Informationen daher die Möglichkeit der Verschlüsselung mit dem www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/pgp-schlüssel/ PGP-Schlüssel des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (zu finden unter: www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/pgp-schlüssel/).

- Bei telefonischen Anfragen wenden Sie sich an die T + 49 (0) 721 926-6514 (Die Telefonzentrale ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags zusätzlich in der Zeit von 14 bis 15:30 Uhr besetzt).
- Haus-/Post-/Paketanschrift
Badisches Landesmuseum, Schloss Karlsruhe, Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe

5. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal jährlich vom Referat PR & Marketing des Badischen Landesmuseums hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert.

6. Vom Badischen Landesmuseum verarbeitete bzw. genutzte Daten

Das Badische Landesmuseum erhebt selbst keine Daten über den Facebook-Account.

Die von Ihnen bei Facebook eingegebenen Daten, insbesondere Ihr Nutzernamen und die unter Ihrem Account veröffentlichten Inhalte, werden von uns aber insofern verarbeitet, als wir Ihre Postings gegebenenfalls teilen oder auf diese antworten oder auch von uns aus Postings verfassen, die auf Ihren Account verweisen. Die von Ihnen öffentlich bei Facebook geteilten und verbreiteten Daten werden so vom Badischen Landesmuseum ggf. in sein Angebot einbezogen und seinen Abonnenten und Fans zugänglich gemacht.

Des Weiteren haben wir jedoch standardmäßig Zugriff auf Facebook-Statistiken von Unternehmensseiten. Dort stellt Facebook dem Betreiber einer Unternehmens-Seite eine Übersicht zu Reichweite der veröffentlichten und geteilten Beiträge, Seitenaufrufen, Seitenaktivitäten, Gefällt mir-Angaben, Empfehlungen und Interaktionen zur Verfügung. Wir nutzen gelegentlich auch Facebook-Werbeanzeigen, um eine höhere Reichweite bestimmter, ausgewählter Inhalte zu erzielen.

7. Rechte, Dokumentation, Evaluation:

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft darüber zu bekommen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen gespeichert haben, Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit und für die Zukunft widerrufen.

Selbstverständlich haben Sie auch jederzeit das Recht auf Berichtigung, Löschung und Sperrung Ihrer Daten. Gerne können Sie sich hierzu schriftlich an die Datenschutzbeauftragte des Badischen Landesmuseums wenden (www.landeseuseum.de/datenschutz)

Bei Fragen zu unserem Informationsangebot können Sie das Badische Landesmuseum unter kommunikation@landeseuseum.de erreichen.

Es wird einmal Jahr von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Die Nutzer werden von uns regelmäßig hinsichtlich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert.

Weitere Informationen zu Sozialen Netzen und wie Sie Ihre Daten schützen können, finden Sie auch auf www.youngdata.de

D. Folgenabschätzung gem. Art. 35 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung

1. Nutzung von Facebook durch das Badische Landesmuseum

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nach Art. 35 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dann vorzunehmen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat. Die Richtlinie des baden-württembergischen Landesdatenschutzbeauftragten (LfDI) zur Nutzung von Sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen macht die Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge (Angebot einer Facebook-Fanseite) für den Schutz personenbezogener Daten zur Pflicht.

Die Richtlinie ist abrufbar unter:

www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2020/02/DE_Richtlinie-zur-Nutzung-sozialer-Netzwerke-durch-öff.-Stellen-20200205.pdf

Das Facebook-Angebot selbst löst nach den Maßstäben des LfDI diese Folgenabschätzung aufgrund des nur sehr geringen Umfangs unserer eigenen Datenverarbeitung (vgl.

Datenschutzerklärung) nicht aus, insbesondere im Hinblick darauf, dass es sich bei den Beiträgen hauptsächlich um ein bloßes Senden von Inhalten ohne Personenbezug handelt und bei einem Bezug zu anderen Facebook-Nutzern nur die Daten verarbeitet werden, die diese selbst und freiwillig angegeben haben (Nutzername, Kommentar, Bewertung).

Jedoch stellt aus Sicht des LfDI die Facebook-Nutzung an sich aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch die Facebook Inc. zu Werbezwecken, Verknüpfung, Profilbildung u. ä., eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenschutzfolgenabschätzung vorzunehmen ist.

Denn durch die Nutzung eines Facebook-Accounts begibt sich die jeweilige Nutzerin bzw. der jeweilige Nutzer unter die systematische Beobachtung durch die Facebook Inc. Hierbei können auch sensitive Daten wie politische Einstellungen, die sexuelle Orientierung oder gesundheitliche Probleme offenbart werden, die miteinander verknüpft und zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils verwendet werden können. Auch besonders schutzwürdige Personen wie etwa Jugendliche können Facebook-Nutzer und damit Betroffene sein. Selbst beim bloß passiven Mitlesen von Facebook ohne eigenen Account können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten erhoben werden, etwa durch die vorher besuchten Webseiten oder die Standortdaten der Nutzerin bzw. des Nutzers.

Dies gilt umso mehr, als dass die Facebook Inc. nicht oder nur eingeschränkt überprüft werden kann. Da die Daten deutscher Nutzer nicht innerhalb Deutschlands, sondern in Irland verarbeitet werden. Dadurch bestehen höhere Hürden für den Zugang zu (gerichtlichem) Rechtsschutz als bei einem in Deutschland ansässigem Unternehmen.

Der LfDI geht insofern davon aus, dass öffentliche Stellen, die ein Soziales Netzwerk zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Bereitstellung allgemeiner Informationen nutzen, eine Mitverantwortung tragen. Daher hat er sich selbst und anderen öffentlichen Stellen zur Vorgabe gemacht, eine Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge vorzunehmen, vergleichbar mit der Datenschutzfolgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO. Mitverantwortung bedeutet aber nicht, dass das Badische Landesmuseum die Datenschutzkonformität der Produkte der Facebook Inc. bestätigt oder garantiert (vgl. dazu auch die Datenschutzerklärung). Mitverantwortung bedeutet vielmehr, dass wir uns der Risiken, die mit der Nutzung Sozialer Netzwerke einhergehen, bewusst sind und Nutzern diese Risiken bewusst machen möchten.

2. Risikoidentifikation

Die oben beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung von Facebook einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig von der Facebook-Nutzung des Badische Landesmuseums. Auch wird durch die Beiträge des Badische Landesmuseums selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu personenbezogenen Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sach-bezogene Inhalte verbreitet. Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem Facebook-Account des Badische Landesmuseums oder anderen Accounts verarbeitet werden – nämlich die Kommentare oder/und der Accountname eines Facebook-Nutzerin bzw. -Nutzers – schon öffentlich verfügbar. Jedoch werden sie durch das Erscheinen auf der Facebook-Fanseite des Badischen Landesmuseum und die Wechselbeziehung einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so u. U. eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion. Schließlich werden auch beim passiven Mitlesen der Seite durch die Nutzer Logdaten durch Facebook erhoben. Durch die Facebook-Nutzung des Badische Landesmuseums erhöht dieses also die Menge der Daten, die von der Facebook Inc. verwendet und ausgewertet werden.

3. Risikoanalyse

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch die Facebook Inc. und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen. Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch die Facebook Inc. selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch das Facebook-Profil des Badischen Landesmuseums nur in sehr begrenztem Maße erhöht. Denn die Daten sind zu einem wesentlichen Teil schon für die Facebook Inc. verfügbar. Insbesondere entsteht durch das Angebot des Badischen Landesmuseums kein Zwang, einen Facebook-Account zu erstellen, da genügend alternative Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zum Badische Landesmuseum bestehen.

4. Risikobewertung

Insgesamt ist das durch den Facebook-Account des Badische Landesmuseums verursachte zusätzliche Risiko daher als gering einzustufen.

Auch kann die Nutzerin bzw. der Nutzer selbst Maßnahmen zum Schutz seiner personenbezogenen Daten ergreifen. Auf diese Möglichkeiten wird in den jeweiligen Datenschutzerklärungen hingewiesen. Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung Facebook-Auftritts durch das Badische Landesmuseum ein Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts. Das Badische Landesmuseum hat für die Nutzung seines Angebots eine Netiquette formuliert, auf deren Einhaltung es bei der Betreuung der Seite achten wird.

5. Ergebnis

Die Facebook-Nutzung durch das Badische Landesmuseum ist angesichts der beschriebenen Risiken und verbindlich vorgesehenen Maßnahmen vertretbar. Das Badische Landesmuseum verpflichtet sich, die weitere Entwicklung zu beobachten und die hier vorgenommene Prüfung regelmäßig zu wiederholen und ggf. fortzuentwickeln.